A1-Innovationsaward 2020

Grüne Revolution bei Surfboards – hergestellt im Ländle

Der A1-Innovationsaward 2020 ging an das Unternehmen „Replant Surfboards“, die in Hard die weltweit nachhaltigsten Boards herstellen.

Was mit einer harmonischen Beziehung zwischen Surfern und Natur beginnt, endet leider schon nach kurzer Zeit mit Giftmüll auf einer Deponie oder mit der direkten Verschmutzung des Meeres und das oft schon nach gerade mal einem Jahr oder einer Saison. Ist das Brett einmal zerbrochen, werden sofort hochgiftige Stoffe freigesetzt und das auf unbestimmte Zeit. Jedes Jahr werden etwa eine Million Surfbretter entsorgt. Polystyrolschaum, Polyurethan-, Polyester- oder Epoxidharze sind immer noch nicht wiederverwertbar. Somit sorgen auch Wassersportler leider dafür, dass der Planet immer mehr zu einer Mülldeponie verkommt und das zum Nachteil vieler Regionen der Welt. Daher das Motto von Replant: „Eins ist sicher, wir wollen nicht weniger surfen sondern Boards bauen, die den geringsten ökologischen Fußabdruck hinterlassen“.

Umweltfreundliche Boards

Als wir dieses Projekt vor zwei Jahren gestartet haben war uns klar, dass wir jenes nur durch Technologie in Verbindung mit neuen Materialien meistern. Wir haben versucht, alles neu zu denken und jede bestehende Bauweise komplett ausgeblendet. Deshalb freuen wir uns heute nach über zwei Jahren Entwicklungsphase und vielen Rückschlägen umso mehr, mitteilen zu können, dass die Prototypen-Phase aktuell kurz vor dem Abschluss steht. Somit bieten wir, nach 50 Jahren hochgiftiger Schaumstoffbretter endlich eine umweltfreundliche Alternative. Ohne groß Kompromisse, etwa bei der Performance, eingehen zu müssen“, so „Replant“-Gründer Michael Weilharter zu seiner Mission.

Alles recyclebar

Modernste Produktionstechnologien und die Möglichkeit, verschiedene Rohstoffe genau dosiert zu kombinieren, haben zu einem neuen patentierten Verfahren geführt, um umweltfreundliche Surfboard Blanks herzustellen, die leichter und stabiler sind und dadurch eine höhere Performance bieten als Holzboards. „Replant“- Blanks sind formstabil, verziehen sich nicht, sind nicht anfällig für Risse, Dellen und Druckstellen, bestehen zu 100 Prozent aus recycelten Materialien, sind nachhaltig, wasser- und hitzebeständig und daher auch sehr leicht zu reparieren. Das Granulat für den Blank besteht zu 70 Prozent aus Holzfasern die aus Abfällen der Holzindustrie und zu 30 Prozent aus recyceltem Hochleistungsacryl, aber definitiv keinem Schaumstoff oder Styropor. Was in der Industrie als Abfall deklariert wird ist für Replant-Boards wertvoller Rohstoff. Somit kommt bei der Herstellung unserer Blanks auch kein Baum zu Schaden und durch die additive Fertigung entsteht auch kein weiterer Abfall. Es wird nur so viel Material verwendet, wie auch benötigt wird.

Die nächsten Schritte

„Wir freuen uns sehr über unzählige positive Feedbacks und das Interesse an unseren Boards, vor allem hier aus dem Ländle. Um jetzt schneller in die Serienphase zu kommen, benötigen wir allerdings einen Investor oder Partner. Man merkt leider, dass wir die Revolution des Surfboards nicht in Frankreich, dem Marktführer bei Surfequipment starten, sondern im Binnenland Österreich. Daher freuen wir uns umso mehr auf die neugewonnene Reichweite durch den A1 Innovationsaward. Deshalb möchte ich auch die Möglichkeit nutzen, um allen Beteiligten, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben sowie dem A1 innovation-Team zu danken“, so Weilharter anlässlich der Überreichung des Innovationspreises. Weitere Infos unter www.replantsurfboards.com sowie bei Instagram unter @replant_ecosurfboards (red)

Foto: Michael Weilharter

Für nachhaltige Surfboards - hier ein Bild bei der Produktion - erhielt „Replant-Surfboards“ den A1-Innovationsaward.

A1-Innovationsaward: Replant Eco Surfboards

Die RZ – Regionalzeitungen Vorarlberg und A1 Telekom Austria AG gratulieren Michael Weilharter und seinem Unternehmen „Replant Eco Surfboards“ zum Gewinn des A1 Innovation Award und sind davon überzeugt, dass er mit seiner nachhaltigen Innovation durchstarten wird. Der Innovationsaward 2020 wird gemeinsam von A1, den RZ Regionalzeitungen Vorarlberg und dem Bundesministerium für Digitalisierung & Wirtschaftsstandort an die einfallsreichsten KMUs in Österreich vergeben. Unter den zahlreichen Einsendungen überzeugte die Jury die grüne Revolution des Surfboards, wie sie von „Replant Eco Surfboards“ entwickelt und in Hard hergestellt wird, am meisten. REPLANT Blanks sind formstabil, verziehen sich nicht, sind nicht anfällig für Risse, Dellen und Druckstellen, bestehen zu 100 Prozent aus recycelten Materialien, sind nachhaltig, wasser- und hitzebeständig und daher auch sehr leicht zu reparieren. Andreas Gschießler von A1 (links) freute sich, den Award und die entsprechende Summe an den innovativen Surfboard-Pionier Michael Weilharter (rechts) übergeben zu dürfen und wünschte Michael und seinem Unternehmen ein faszinierendes „Bottom Turn“ als Basis für seine künftigen unternehmerischen Manöver und Erfolgsgeschichten! Foto: Replant